

Rhapsodie der Realitäten

...TÄGLICHE ANDACHTEN

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten... Tägliche Andachten

ISSN 1596-6984

November 2025 Ausgabe

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

Loveworld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregun,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Burgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
email, rorcUSTOMERCARE@loveworld360.com

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtstheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten
...TÄGLICHE ANDACHTEN

www.rhapsodyofrealities.org



SAMSTAG 1

DER GNADEN-VORTEIL



Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus! (2. Petrus 1,2).

Egal, wie intelligent du bist oder wie hart du arbeitest, es gibt eine Dimension des wahren Erfolgs und der wahren Leistung, die über natürliche Fähigkeiten und Anstrengungen hinausgeht. Sie wird Gnade genannt. Gnade ordnet und orchestriert die Lebensumstände zu deinen Gunsten.

Die Gnade koordiniert, wie sich die Dinge für dich entwickeln, wer in deine Welt kommt und geht, wann sie kommen und zu welchem Zweck. Sie bestimmt, wie sich die Dinge verbinden und aufeinander abstimmen: die Menschen, Ressourcen, Gelegenheiten usw. Wenn du das verstehst, wirst du wirklich demütig und realisierst, dass der Wettlauf nicht den Schnellen gehört und der Kampf nicht den Starken. Reichtum gehört nicht demjenigen, der brillant ist, noch gehört Gunst dem Gelehrten, sondern Zeit und Umstände treffen sie alle (Prediger 9,11).

Die Apostel verstanden das. Deshalb sprachen Paulus, Johannes und Petrus oft über Gnade. Lies ihre jeweiligen Briefe; sie begannen oft mit den Worten: „*Gnade sei mit euch ...*“ (2. Korinther 1,2) 2. Johannes 1,3: „*Gnade,*

Barmherzigkeit und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater ... „Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil!“ (1. Petrus 1,2). Sie wussten, was Gnade bewirken konnte.

Sei dir der Gnade Gottes bewusst. Lerne, durch Gnade zu funktionieren und die Gnade Gottes in deinem Leben zu multiplizieren. Wie multipliziert sich Gnade? Petrus sagt uns, dass dies durch die Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus geschieht (2. Petrus 1,2). Du kannst die Dimensionen und Wirkungen der Gnade Gottes in deinem Leben multiplizieren und vermehren, indem du über dem Wort meditierst und es in deinem Leben zum Wirken bringst. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke für die Fülle der Gnade, die mir zur Verfügung steht in Christus Jesus. Ich wandle in zunehmender Gnade, Gunst und Frieden, während ich in der Erkenntnis Deines Wortes wachse. Deine Gnade wirkt aktiv in meinem Leben, bringt übernatürliche Ergebnisse hervor und richtet alle Dinge zu meinen Gunsten aus. Ich wandle in Exzellenz, Fruchtbarkeit und göttlichem Erfolg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 4,6; Römer 5,17; 2.Korinther 9,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 1 & Jeremia 34-35

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,1-7 & 1.Chronik 1



SONNTAG 2

EIN BEWUSSTSEIN DES GEISTLICHEN



Denn das Trachten des Fleisches ist Tod, das Trachten des Geistes aber Leben und Frieden ... (Römer 8,6).

Im Bemühen, Seelen zu gewinnen, ist eine wesentliche Voraussetzung, deinen menschlichen Geist, deinen inneren Menschen, zu stärken und zu entwickeln. Das ist dein wahres „Ich“, das neugeboren wurde. Wenn wir von der Errettung in Christus sprechen, meinen wir die Erlösung des Geistes. Und damit sich diese Errettung ausdrücken kann, musst du dir der geistlichen Dinge bewusst werden.

Geistliches Bewusstsein ist essenziell für geistliches Wachstum. Wenn du geistlich gesinnt bist, interpretierst du das Leben aus der Perspektive des Wortes Gottes. Du verstehst, dass du nicht von dieser Welt bist. Du bist ein geistliches Wesen, das von Gott berufen ist, aus dem geistlichen Bereich heraus zu wirken. Alles im christlichen Leben beginnt mit diesem Bewusstsein.

Nehmen wir zum Beispiel das Seelengewinnen: Der Ausdruck „Seelengewinnen“ selbst ist geistlich präzise. Es heißt nicht „Menschen gewinnen“; du streckst dich nach dem inneren Menschen dieser Person aus – der Seele, dem Geist. Das bedeutet, dass du dir bewusst sein musst, dass

diejenigen, denen du dienst, ebenfalls geistige Wesen sind. Dieses Bewusstsein formt, wie du andere siehst und wie du mit den Problemen des Lebens umgehst; du bewertest alles aus geistlicher Sicht.

Das ist es, was den Dienst Jesu so sehr von dem der religiösen Führer Seiner Zeit unterschied. Er brachte einen geistlichen Dienst. Und dafür sei Gott gedankt! Wir sind aus dem Geist geboren und dazu berufen, im Geist zu leben. Als ein Seelengewinner ist dies deine Arena. Kein Buch auf der Welt offenbart die Realitäten des menschlichen Geistes und Lebens so wie die Bibel. Studiere also die Heilige Schrift unersättlich; das Wort ist dein Leitfaden, um jeden Tag in jeder Situation siegreich zu leben.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du meinen Geist durch Dein Wort erleuchtest. Ich handle aus meinem Inneren Menschen heraus und interpretiere das Leben durch den Geist. Ich wandle im Bewusstsein dessen, wer ich in Christus bin, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,5-6; 2.Petrus 3,3-4;
1.Korinther 2,14-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2 & Jeremia 36-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,8-17 & 1.Chronik 2



MONTAG 3

DIE SCHÖNHEIT DES DIENENS MIT DEM GEIST



*Denn Gott, dem ich in meinem Geist diene
am Evangelium seines Sohnes, ist mein
Zeuge, wie unablässig ich an euch gedenke,
indem ich allezeit in meinen Gebeten flehe...
(Römer 1,9).*

Einer der auffälligsten Gedanken des Apostels Paulus aus Römer 1 ist die Offenbarung über das Dienen durch den Geist, wie wir sie in unserem Eingangstext gelesen haben. Sie betont das Bewusstsein für das Geistliche in unserem christlichen Dienst.

Paulus sagte nicht, dass er Gott mit seinem Verstand oder seinem Körper diente, sondern mit seinem Geist. Das ist deshalb wichtig, weil das Christentum ein geistlicher Wandel ist – ein geistlicher Dienst – und unser Dienst muss durch den Geist erfolgen, um für Gott annehmbar zu sein. Paulus sprach nicht metaphorisch, vielmehr zeigte er uns, wie wir unsere göttlichen Aufgaben ausführen sollen.

Gott mit deinem Geist zu dienen bedeutet, von deinem inneren Menschen aus zu dienen, geistliche Wahrheiten umzusetzen und aus der Tiefe des Heiligen Geistes heraus zu dienen. Das ist kein Kopfwissen oder mechanische Pflicht, sondern priesterlicher Dienst aus deinem inneren Menschen. Dann, im letzten Teil desselben Verses, sagt er: „... wie unablässig ich an euch gedenke, indem ich allezeit in meinen Gebeten flehe.“ Auch dies kam aus seinem Geist. Er trat mit der Intensität eines Menschen, der sich der

geistlichen Realitäten voll bewusst war, für andere ein.

Damit nicht genug, er fügt in Vers 12 hinzu: „... *damit ich mit euch getröstet werde durch den gemeinsamen Glauben, den ihr und ich haben.*“ Erinnern wir uns daran, dass er in Vers 11 seinen Wunsch zum Ausdruck gebracht hatte, die Heiligen in Rom zu sehen, indem er sagte: „*Dem mich verlangt danach, euch zu sehen, um euch etwas geistliche Gnadengabe mitzuteilen, damit ihr gestärkt werdet ...*“ Die Vermittlung war nicht einseitig, sondern erforderte ihren gemeinsamen Glauben.

Er kam, um sie zu stärken, aber auch sie sollten ihm durch ihren Glauben und ihre Resonanz eine Quelle der Ermutigung sein. Das ist das Schöne an der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist: Wenn wir Gott mit unserem Geist dienen, geben und empfangen wir von Seiner Gnade und Seiner Erkenntnis. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg, Dir mit meinem Geist im Evangelium des Herrn Jesus Christus dienen zu dürfen. Ich bin mir des Wirkens des Heiligen Geistes in meinem Leben bewusst – Seiner Weisheit, Führung und Gnade –, um anderen die Segnungen des Evangeliums zu vermitteln. Ich wandle heute in der Kraft Deines Geistes und bringe Früchte und Werke der Gerechtigkeit hervor, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 1,9-12 NKJV; Römer 12,11; Philipper 3,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 3 & Jeremia 38-40

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,18-27 & 1.Chronik 3



DIENSTAG 4

LEBE SIEGREICH VON INNEN HERRAUS



Darum lassen wir uns nicht entmutigen; sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert (2. Korinther 4,16).

In 2. Korinther 4,16 zeichnet der Apostel Paulus einen scharfen Kontrast zwischen dem äußereren und dem inneren Menschen her. Er sagt: „... sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.“ Er bezog sich dabei auf die körperlichen Herausforderungen und Verfolgungen, denen sie in ihrem Dienst ausgesetzt waren: die Striemen, Schläge und Entbehrungen. Doch trotz alledem bekraftigte er die fortwährende Stärkung des inneren Menschen.

Er beschrieb diese Prüfungen als „leichte Bedrängnis“ (Vers 17). Nicht dass die Bedrängnisse von Natur aus leicht gewesen wären, aber im Vergleich zu der Herrlichkeit, die offenbart werden sollte, waren sie unbedeutend. Er sagte: „... unsere Bedrängnis, die schnell vorübergehend und leicht ist, verschafft uns eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit ...“ Dies ist eine geistliche Perspektive, die nur möglich ist, wenn man das Leben mit den Augen des Geistes betrachtet.

Paulus zeigt uns das Prinzip hinter dieser Zuversicht: „... da wir nicht auf das Sichtbare sehen, sondern auf das Unsichtbare...“ (Vers 18) Das ist tiefgründig. Du kannst

unsichtbare Dinge nur mit den Augen deines Geistes sehen. Und Paulus erklärt uns, warum das von Bedeutung ist: „... denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ Geistliche Dinge sind real und permanent; und sie sind das, was wirklich zählt.

Petrus wiederholt diese Wahrheit in 1. Petrus 3,4, wo er vom „verborgenen Menschen des Herzens“ spricht, einem anderen Begriff für den inneren Menschen. Er beschreibt diesen Menschen als jemanden, der „die Zierde eines sanften und stillen Geistes“ besitzt, „der vor Gott kostbar ist“. Obwohl er verborgen ist, möchte Gott, dass dieser innere Mensch nach außen hin strahlt und dein sichtbares Leben beherrscht.

Lass den neu erschaffenen menschlichen Geist die Oberhand gewinnen. Lass die Schönheit, Disziplin und Stärke des inneren Menschen zum Schmuck deines Lebens werden. Auf diese Weise lebst du von innen heraus siegreich.

GEBET

Lieber Vater, danke für die Stärkung und Erneuerung meines inneren Menschen. Ich richte meinen Blick auf ewige Realitäten und lebe täglich aus dem Geist. Die Eigenschaften meines neu erschaffenen Geistes bestimmen mein äußeres Leben und bringen Deinem Namen Ehre, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 4,16-18; 1.Petrus 3,4;
Matthäus 12,35

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,1-13 & Jeremia 41-43

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 9,28-41 & 1.Chronik 4



MITTWOCH 5

SEELENENTWICKLUNG



Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsausdehnung, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich (Daniel 12,3).

Ich erinnere mich, dass mich vor vielen Jahren jemand fragte: „Was machen Sie beruflich?“ Ich antwortete ganz spontan: „Ich beschäftige mich mit Seelenentwicklung.“ Er war überrascht und wusste nicht, was das bedeutete. Aber dieser Begriff „Seelenentwicklung“ beschreibt genau das, was wir tun. Als Christ, insbesondere als Seelengewinner, lass dich niemals von jemandem kleinreden oder dir einreden lassen, dass du ohne Arbeit bist.

Du tust die größte und wichtigste Arbeit der Welt: Du führst Menschen aus der Dunkelheit ins Licht und bildest sie in Gerechtigkeit aus. Das ist die wahre Bedeutung von Seelenentwicklung. Die Bibel sagt: „.... und die, welche die vielen zur Gerechtigkeit gewiesen haben, {leuchten} wie die Sterne immer und ewig.“ (Daniel 12,3 Elb) Warum? Weil diejenigen, die du gewinnst, zu Bäumen der Gerechtigkeit werden, welche die Bibel nennt: "Bäume der Gerechtigkeit, eine *"Pflanzung des HERRN« zu seinem Ruhm*" (Jesaja 61,3).

Es gibt alle möglichen Arten von Bäumen, aber wenn

du Seelen für Christus gewinnst, ziehst du Bäume der Gerechtigkeit groß. Deshalb ist unsere Arbeit so herrlich. Sie ist göttlich! Es gibt keine höhere Berufung. Gottes allererste Aufgabe ist es, Seelen zu gewinnen. Deshalb hat Er den Herrn Jesus gesandt. Die Bibel sagt: „*Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab ...*“ (Johannes 3,16) Er gab Sein Bestes, um die ganze Welt zu gewinnen.

Denke und plane stets mit dem Heiligen Geist, was du in Bezug auf Seelengewinnen noch mehr tun kannst. Deine tägliche Leidenschaft und Streben sollten sich darauf konzentrieren, wie du noch mehr Seelen erreichen kannst. Alles, was du tust, deine Exzellenz, Ideen und Innovationen, sollten sich um diese eine Sache drehen: die Seelenentwicklung. Das ist deine Berufung, deine Bestimmung und dein Dienst. Gepriesen sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke für den außergewöhnlichen Segen, mich zu einem Seelengewinner zu machen. Ich trage mich mit Würde und Exzellenz und repräsentiere Christus an jedem Ort. Deine Weisheit fließt durch mich, und Deine Herrlichkeit strahlt aus meinem Leben, während ich das Evangelium verkünde und Sünder aus der Finsternis in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes führe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,15; 2.Korinther 5,19-20; Daniel 12,3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,14-5,1-10 & Jeremia 44-47

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 10,1-10 & 1.Chronik 5



DONNERSTAG 6

SEI IMMER IM GEIST WACHSAM



*Während nun Petrus über das Gesicht nachdachte, sprach der Geist zu ihm: Siehe, drei Männer suchen dich!
(Apostelgeschichte 10,19).*

Als Christ musst du immer geistlich wachsam sein. Sonst erkennst du möglicherweise göttliche Eingebungen nicht und hast Schwierigkeiten, die Stimme des Heiligen Geistes zu erkennen. Ein wesentlicher Teil des Seelengewinnens besteht darin, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen, und dafür muss dein Geist empfänglich sein.

In Apostelgeschichte 10 sehen wir ein schönes Beispiel von Petrus. Er ging nach oben, um zu beten, und während er betete, fiel er in Trance und hatte eine Vision vom Himmel: Ein großes Tuch wurde mit allen möglichen unreinen Tieren heruntergelassen. Dann sprach eine Stimme zu ihm: „*Petrus, schlachte und iss!*“ (Apostelgeschichte 10,13). Das geschah dreimal.

Ganz klar, der Herr wollte Petrus auf die Rettung von Kornelius aufmerksam machen, einem römischen Hauptmann, der zu diesem Zeitpunkt bereits drei seiner Diener geschickt hatte, um Petrus zu holen. Die Bibel sagt dann in den Versen 17-20: „*Als aber Petrus bei sich selbst ganz ungewiss war, was das Gesicht bedeuten sollte, das er gesehen hatte, siehe, da standen die von Kornelius abgesandten Männer, die das Haus Simons erfragt hatten, am Toreingang ... Während nun Petrus über das Gesicht*

nachdachte, sprach der Geist zu ihm: „Siehe, drei Männer suchen dich! Darum steh auf, steige hinab und ziehe ohne Bedenken mit ihnen, denn ich habe sie gesandt“

Der Heilige Geist gab Petrus klare Anweisungen und Anleitungen, sodass er nicht zweimal überlegen musste. Aber beachte, dass dies geschah, als Petrus betete. Infolgedessen empfingen Kornelius, ein römischer Zenturio, und sein gesamter Haushalt die Erlösung und wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. Was wäre gewesen, wenn Petrus nicht reagiert hätte? Was wäre gewesen, wenn er gezögert hätte?

Wenn dein Geist durch Gebet, Meditation über das Wort Gottes und das Wandeln in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist empfänglich und aktiv ist, fällt es dir leichter, die Führung des Heiligen Geistes zu erkennen und darauf zu reagieren.

BEKENNTNIS

Lieber Vater, ich danke Dir für die Inspiration durch Dein Wort und den Heiligen Geist. Ich bin geistig wachsam und empfänglich für Deine Führung. Ich agiere über meine Sinneswahrnehmung hinaus. Ich erkenne Deine Stimme und folge Deinen Anweisungen ohne Zweifel und ohne Zögern. Ich bin ein Seelengewinner, der immer von Deinem Geist geleitet wird, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,14; Sprüche 20,27; Apostelgeschichte 13,2;
Apostelgeschichte 11,7-12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 5,11-6,1-20 & Jeremia 48-49

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 10,11-21 & 1.Chronik 6



FREITAG 7

NUTZE GELEGENHEITEN, UM SEELEN ZU GEWINNEN



*Da sprach der Geist zu Philippus: Tritt hinzu und halte dich zu diesem Wagen!
(Apostelgeschichte 8,29).*

Der Heilige Geist, der der Meisterstrategie ist, leitet uns immer in unseren Bemühungen, Seelen zu gewinnen. Er führt dich von innen heraus und macht dein Zeugnis wirksam, indem Er dich zu den richtigen Worten und Handlungen leitet. Er öffnet die Tür und erwartet von dir, dass du den Moment erkennst und nutzt.

Betrachte zum Beispiel, wie Er Philippus in Apostelgeschichte 8 dazu führte, dem äthiopischen Kämmerer zu dienen. Philippus hatte bereits von einem Engel die Anweisung erhalten, sich an einen bestimmten Ort zu begeben, aber als er dort ankam, sprach der Heilige Geist zu ihm und gab ihm klare Anweisungen, was zu tun war: „*Da sprach der Geist zu Philippus: Tritt hinzu und halte dich zu diesem Wagen!*“ (Apostelgeschichte 8,29).

Bemerke, wie präzise die Anweisung des Heiligen Geistes war: „Tritt hinzu und halte dich zu diesem Wagen!“ Damit verstand Philippus, was von ihm verlangt wurde, denn er war evangelisationsbewusst. Er fragte nicht: „Was nun?“ und auch nicht, ob er überhaupt handeln sollte, sondern ging sofort zu dem Wagen und begann, dem äthiopischen Kämmerer die Heilige Schrift zu erklären (siehe Apostelgeschichte 8,30-39). So handeln Menschen, die Seelen gewinnen.

Wenn du mit dem Heiligen Geist im Einklang bist, muss Er dir nicht das ganze Drehbuch vorgeben. Du erkennst den richtigen Moment und weißt, was du sagen musst. Der Heilige Geist öffnet einfach die Tür, und du gehst hinein, gut vorbereitet und bereit. So hat Philippus den äthiopischen Kämmerer zu Christus geführt. Du musst ein solcher Christ sein, einer, der jede Gelegenheit nutzt, um Seelen zu gewinnen.

Viele Male habe ich solche Momente erlebt. Noch bevor das Gespräch beginnt, spreche ich bereits leise in Zungen und bereite „den Weg“. Ich verliere keine Zeit. Ich komme direkt zum Punkt: „Hast du den Heiligen Geist empfangen?“ oder „Bist du neu geboren?“

Ich möchte das Gespräch nicht beenden, ohne über Jesus zu sprechen. Was, wenn das meine einzige Chance ist? Was, wenn es ihre einzige Gelegenheit ist, das Evangelium zu hören? Wenn also der Heilige Geist dich dazu bewegt, nutze den Moment. Sprich mutig. Erkenne die offene Tür und gehe hindurch.

GEBET

Lieber Vater, danke für den Heiligen Geist, der in mir lebt und mich in allen Dingen leitet. Ich bin empfänglich für Seine Führung und aufmerksam für die Gelegenheiten, die Er mir bietet. Ich gehe mit Mut und Weisheit durch jede offene Tür und beantworte Deinen Ruf, Seelen zu gewinnen, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 8,29-35; Johannes 4,4-14;
2.Timotheus 4,2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 7 & Jeremia 50-51

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 10,22-32 & 1.Chronik 7



SAMSTAG 8

DEIN BERUF – EINE PLATTFORM, UM ANDERE ZU ERREICHEN



Als aber Silas und Timotheus aus Mazedonien ankamen, wurde Paulus durch den Geist gedrängt, den Juden zu bezeugen, dass Jesus der Christus ist (Apostelgeschichte 18,5).

In Apostelgeschichte Kapitel 18 gibt uns Lukas durch den Heiligen Geist Einblick in die Strategie des Apostels Paulus, um Seelen zu gewinnen. Er kam nach Korinth und traf dort Aquila und Priscilla, Juden, die gerade aus Italien zugewandert waren. Die Bibel sagt, dass sie Zeltmacher waren, und da Paulus denselben Beruf hatte, schloss er sich ihnen an und arbeitete mit ihnen zusammen.

Das war kein Zufall, sondern eine göttliche Strategie. Paulus nutzte seinen Beruf als Verbindungspunkt – er fand eine gemeinsame Basis mit ihnen. Unter der Woche arbeitete er. Aber jeden Sabbat ging er in die Synagoge, um mit den Juden und Griechen zu diskutieren und sie von Christus zu überzeugen. Seine Tätigkeit als Zeltmacher diente ihm als Brücke zu den Menschen, und von dort aus führte er sie zum Evangelium.

Dann geschah etwas Wichtiges. Als Silas und Timotheus aus Mazedonien ankamen, wurde Paulus angeregt, vom Geist gedrängt und begann sofort, mutig zu verkünden, dass Jesus der Christus sei. Die Atmosphäre hatte sich verändert. Die Anwesenheit der Mitarbeiter brachte neues Feuer und Inspiration. Die Zeit des Überlegens war vorbei.

Dies zeigt uns die Kraft geistlicher Gemeinschaft. Wenn du mit anderen zusammen bist, die sich leidenschaftlich

für das Gewinnen von Seelen einsetzen, wirst du zu größerer Kühnheit angespornt. In der Gemeinschaft von Seelengewinnern wird der Heilige Geist in dir wirksam. Du erhältst Kraft und Mut, das Evangelium ohne Furcht zu verkünden.

Selbst Aquila und Priscilla, die Paulus zunächst als Zeltmacher aufgenommen hatten, waren so beeindruckt, dass sie später Apollos dienten und ihm halfen, den Heiligen Geist zu empfangen. Was als Geschäftsbeziehung begann, wurde zu einer Plattform für Transformation und Dienst.

Erkenne, dass Gott dich strategisch in bestimmte Umgebungen versetzt, um das Evangelium zu verbreiten. Sei dir dieser Wahrheit geistlich bewusst und nutze jede Gelegenheit, um zu zeigen, dass Jesus der Herr ist. Lass die Größe deines Geistes durchscheinen. Du bist nicht nur Anwalt, Banker, Politiker, Arzt, Vermarkter oder Sportler, sondern auch jemand, der Seelen gewinnt und von Gott gesandt wurde! Deine berufliche Tätigkeit ist eine Plattform, über die du das Leben deiner Kollegen beeinflussen und verändern kannst.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich strategisch in meiner Welt positioniert hast, um andere mit dem Evangelium zu erreichen. Der Heilige Geist leitet mich, Gelegenheiten zu erkennen und zu ergreifen, um Leben zu verändern, Schicksale neu zu gestalten und Deine Gerechtigkeit zu offenbaren. Die Kühnheit des Heiligen Geistes wirkt heute in mir, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 11,30; 2.Korinther 5,19-20;

Apostelgeschichte 18,1-6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 8 & Jeremia 52

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 10,33-42 & 1.Chronik 8



SONNTAG 9

AUF IHN KANNST DU DICH VERLASSEN



Und der Herr sprach durch ein Gesicht in der Nacht zu Paulus: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden; denn ich habe ein großes Volk in dieser Stadt! (Apostelgeschichte 18,9-10)

Als Seelengewinner ist der Herr selbst deine Verteidigung. Du kannst dich darauf verlassen, dass Er dich schützt und vor Schaden und Bösem bewahrt, wenn du anderen von Jesus Christus Zeugnis gibst. Vertraue auf Seine allgegenwärtige Führung und Seinen Schutz. Du bist bei dieser göttlichen Aufgabe nicht allein. Derjenige, der dich gesandt hat, ist mit dir, und Er spricht zu dir und durch dich.

Denke an Paulus in Apostelgeschichte 18: Nachdem er wegen seiner Verkündigung, dass Jesus der Herr ist, auf starken Widerstand seitens der Juden gestoßen war, wandte er sich den Heiden zu. Der Herr leitete ihn, und er führte Krispus, den Vorsteher der Synagoge, dessen ganze Familie und viele Korinther zum Glauben und zum Heil (Apostelgeschichte 18,7-8). Die Bibel sagt dann: „Der Herr aber sagte nachts in einer Vision zu Paulus: Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir, niemand wird dir etwas antun. Viel Volk nämlich gehört mir in dieser Stadt. So blieb Paulus ein Jahr und sechs Monate und lehrte bei ihnen das Wort Gottes.“ (Apostelgeschichte 18,9-11 EU).

Der Herr hat Paulus nicht hilflos oder in Unsicherheit

gelassen. Er sprach zu ihm und sicherte ihm Seine allgegenwärtige Führung und Seinen Schutz zu. Dies geschah in Korinth, einer Stadt, die so wichtig war, dass Paulus später zwei Briefe an die dortige Gemeinde schrieb. Aus der Bibelforschung wissen wir sogar, dass er einen dritten Brief schrieb, der nicht im Kanon der Heiligen Schrift enthalten ist.

Aber in diesem entscheidenden Moment in Korinth brauchte Paulus Bestätigung, und der Herr gab sie ihm. Ermutigt durch das Wort des Herrn blieb Paulus ein Jahr und sechs Monate lang dort, lehrte das Wort Gottes mit Kühnheit und Kraft und bildete Jünger aus. Und Gott sei Dank wirkt derselbe Geist in dir, mit dir und durch dich, wenn du andere zu Jüngern machst.

Sei dir bewusst, dass Er mit dir, in dir und durch dich wirkt. Er sagte: „... *ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen*“ (Matthäus 28,20, EU). Mit Ihm wirst du Widerstände überwinden und deine göttliche Aufgabe glorreich erfüllen.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine ständige Gegenwart und die Gewissheit, dass ich niemals allein bin. Ich werde von Deinem Geist geleitet und gestärkt, um wirksam, mutig und kühn Seelen zu gewinnen. Danke für diejenigen, die Du heute dazu bestimmt und vorbereitet hast, das Heil anzunehmen, während Deine Wahrheit in aller Welt verkündet wird, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 28,18-20; Apostelgeschichte 1,8;
Apostelgeschichte 18,9-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,1-10 & Klagelieder 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,1-13 & 1.Chronik 9



MONTAG 10

GESTÄRKT UND GEFESTIGT



Denn mich verlangt danach, euch zu sehen, um euch etwas geistliche Gnadengabe mitzuteilen, damit ihr gefestigt werdet (Römer 1,11).

Das Wort „gefestigt“ in der obigen Schriftstelle ist eine Übersetzung des griechischen Wortes „stērizō“, bedeutet „stark gemacht werden“ oder „wieder gestärkt werden“. Paulus sehnte sich danach, die Christen in Rom zu sehen, damit er ihnen dienen und sie stärken, geistlich festigen und erden konnte.

Dasselbe Wort kommt in Apostelgeschichte 15,41 vor, wo steht: „*Und er durchzog Syrien und Cilicien und stärkte die Gemeinden.*“ Achte auf das unterstrichene Wort; hier ist es mit „stärkte“ übersetzt, aber es ist dasselbe griechische Wort „stērizō“. Du findest es auch in Apostelgeschichte 16,5 ELB, übersetzt mit „gefestigt“: „*Die Gemeinden nun wurden im Glauben gefestigt und nahmen täglich an Zahl zu.*“

Als die Gemeinden gestärkt wurden, wuchsen sie. Die Festigung im Wort Gottes und im Geist führt zu geistlicher Reife und Gemeindewachstum. Bei dieser geistlichen Stärkung geht es nicht nur um die Zunahme der Mitgliederzahl in der Gemeinde, sondern um die geistliche

Tiefe und Stabilität der Mitglieder. Paulus wollte sie stärken und ihnen einen geistlichen Gewinn verschaffen.

Das ist die wahre „Konfirmation“; sie wird nicht durch religiöse Rituale oder Vorträge erreicht, sondern durch die Kraft des Heiligen Geistes, durch das Wort und oft auch durch Handauflegen. Manchmal erfordert es mehr Gnade, diese Art der Stärkung, damit du auf einer neuen und höheren Ebene des Dienstes wirken kannst, und du musst in der Lage sein, sie zu empfangen.

Jakobus 4,6 ELB sagt: „*Er gibt aber {desto} größere Gnade ...*“ Wenn es eine neue Herausforderung, eine neue Aufgabe oder eine erweiterte Vision gibt, dann brauchst du mehr Gnade. Nimm sie also schon jetzt an und wirke auf einer neuen, höheren Ebene – gefestigt, stark und mutig für die Arbeit im Reich Gottes. Amen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Vermittlung geistlicher Gaben und die Fülle der Gnade, die in meinem Leben wirkt. Mein Geist wird durch Dein Wort gestärkt und gefestigt. Ich empfange mehr Gnade für jede neue Stufe, jede neue Verantwortung und jede größere Vision. Ich wandle in der Fülle Deiner göttlichen Kraft und erfülle meine Berufung in Herrlichkeit, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Timotheus 1,6; Apostelgeschichte 14,21-23;
Jakobus 4,6; Epheser 3,14-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,11-28 & Klagelieder 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,14-23 & 1.Chronik 10



DIENSTAG 11

DURCH DEN GEIST DIENEN



Und er nahm ihn beiseite, weg von der Volksmenge, legte seine Finger in seine Ohren und berührte seine Zunge mit Speichel. Dann blickte er zum Himmel auf, seufzte und sprach zu ihm: Ephata! Das heisst: tu dich auf (Markus 7,33-34).

Denke daran, wie der Herr in unserer obigen Bibelstelle einem Taubstummen Heilung brachte. Wenn du die Evangelien studierst, wirst du feststellen, dass Er Menschen auf unterschiedliche Weise diente. In Matthäus 12,13 heilte Er einen Mann mit einer verdornten Hand und sagte zu ihm: „Strecke deine Hand aus!“ Als der Mann gehorchte, wurde seine verdornte Hand wiederhergestellt. Der Meister brauchte den Mann nicht zu berühren; Er sprach einfach zu ihm.

In anderen Fällen nutzte Er persönlichere und physische Methoden, um Menschen zu heilen. Zum Beispiel sagte Er in Lukas 18,42 zu einem Blinden: „Werde sehend!“, berührte dann seine Augen und sein Augenlicht wurde wiederhergestellt. Ähnlich verhält es sich in Johannes 9,6-7: Der Herr spuckte auf die Erde, bereitete mit dem Speichel einen Brei, salbte damit die Augen eines Mannes und wies ihn an, sich im Teich von Siloah zu waschen. Daraufhin wurde sein Augenlicht wiederhergestellt.

Auch wenn der Herr nicht immer allen Menschen auf die gleiche Weise diente, war eines stets gleich: Er diente ihnen durch den Geist, ungeachtet ihrer individuellen

Umstände. So ist es auch heute noch. Er sandte uns, um Kranke zu heilen, Aussätzige zu reinigen, Teufel auszutreiben und Tote aufzuerwecken, und wir tun dies durch den Geist.

Durch den Geist erkennen wir, wann wir nur Worte sprechen, Hände auflegen oder etwas Einzigartiges oder Spezifisches tun sollen, wie es uns derselbe Geist eingibt. In der Heilungsschule geschieht das zum Beispiel. Wenn ich jemandem diene, sehe ich oft durch den Geist eine kurze Vision dessen, was ich tun soll, entweder bevor ich auf die Person zugehe oder direkt, wenn ich vor ihr stehe. Dies geschieht durch die Gaben des Geistes.

Es unterscheidet sich vom Dienen allein durch den Glauben. In diesem Fall wirst du möglicherweise eine Botschaft verkünden und deinen Glauben gemeinsam mit der Person ausüben, was durch euren einvernehmlichen Glauben Heilung bewirken würde. Der Schlüssel liegt jedoch darin, im Geist zu sein und vom Geist erfüllt zu sein: „*Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes*“ (Epheser 5,18).

BEKENNTNIS

Danke, Vater, für den Dienst des Heiligen Geistes in meinem Leben; ich wirke durch den Geist. Ich folge Seinen Visionen, Eingebungen und Segnungen. Mein Geist ist empfindsam und mein Glaube aktiv. Ich diene in Deinem Namen mit Mut und göttlicher Führung und bringe den Kranken Heilung und meiner Welt Segen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sacharja 4,6; 1.Korinther 12,7-11; Römer 8,14;
Johannes 6,63

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,1-18 & Hesekiel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,24-34 & 1.Chronik 11



MITTWOCH 12

DIE KRAFT DER „EPIGNOSIS“



Gnade und Friede sei euch vermehrt durch die Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus! (2. Petrus 1,2).

Der Apostel Petrus wendet sich an diejenigen, die durch die Gerechtigkeit Gottes und unseren Erlöser Jesus Christus denselben kostbaren Glauben erlangt haben. Dann erklärt er: „*Gnade und Friede sei euch vermehrt durch die Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus.*“ (2. Petrus 1,2).

Doch er bezieht sich nicht auf irgendeine Art von Erkenntnis. Das griechische Wort hier für Wissen ist „Epignosis“, ein spezialisiertes Wissen. Es bezieht sich auf das Wissen, das durch Beziehung und Erfahrung entsteht. Es ist Wissen, das sich auf den Gegenstand des Wissens oder das, was man weiß, bezieht. Man mag etwas intellektuell wissen, aber das bedeutet nicht, dass man sich darauf bezieht.

„Epignosis“ ist umfassendes, tiefes und genaues Wissen. Stelle es dir wie bei einem Fußballer vor: Manche von ihnen beherrschen den Ball mit erstaunlicher Meisterschaft. Es ist, als wären sie eins mit dem Ball geworden. Sie haben sich mit ihm angefreundet. Für sie ist er nicht mehr nur ein Stück Leder, sondern etwas, das eine eigene Persönlichkeit entwickelt hat.

Vergleiche das mit jemandem, der allgemeine

Kenntnisse über den runden Lederball hat. Er oder sie kennt vielleicht das Material, die Größe oder die Struktur des Balls. Er oder sie kann dir vielleicht sogar die wissenschaftlichen Grundlagen seines Designs erklären, aber er kann ihn nicht kontrollieren. Er beherrscht den Ball nicht.

Meisterschaft entsteht durch Beziehung, und „Epignosis“ ist das Wissen, das uns zu Meistern macht. Es vereint den Wissenden mit dem, was er weiß. Es entsteht durch Meditation über das Wort – wenn das Wort für dich persönlich wird und von der Theorie zur Beziehung wird. Das stärkt dich und bewirkt, dass Gnade und Frieden in deinem Leben vervielfacht werden. Pflege also diese Beziehung zum Wort. Lass es mehr als nur Information werden. Lass es lebendige Realität werden, und dein Leben wird erblühen, und du wirst ein Wunder für deine Welt sein.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich durch Dein Wort zu einer tieferen und innigeren Erkenntnis von Dir geführt hast. Ich lebe heute in vervielfachter Gnade und Frieden und lebe mit der präzisen und umfassenden Kenntnis Deines Wortes. Mein Geist ist gefestigt, gestärkt und auf Deinen vollkommenen Willen für mein Leben ausgerichtet, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Josua 1,8; Kolosser 1,9-10; 2.Petrus 3,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,19-39 & Hesekiel 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,35-46 & 1.Chronik 12



DONNERSTAG 13

DER CHARAKTER DEINES INNEREN MENSCHEN



Denn ich habe Freude an Gottes Gesetz nach dem inneren Menschen (Römer 7,22).

In Römer 7,22 verwendet der Apostel Paulus eine treffende Formulierung: „der innere Mensch“. Das ist dein wahres Ich. Der äußere Mensch, in schöne Kleidung gekleidet, ist einfach das Haus, in dem der wahre Mensch lebt. Als Paulus also sagte: „Ich habe Freude an Gottes Gesetz nach dem inneren Menschen“, zeigte er uns etwas zutiefst Geistliches: Dein innerer Mensch ist aktiv, bewusst und empfänglich für Gott.

Alles, was du äußerlich bist, ist ein Spiegelbild deines inneren Menschen. Im Geistigen erscheinst du nicht als jemand anderes; nein! Du siehst aus wie du selbst. Wenn du dich also im Geistigen siehst, gibt es keine Verwirrung oder Entfremdung. Du wirst sagen: „Ja, das bin ich!“ Dein Geist trägt deine Identität.

Jemand könnte fragen: „Wenn ich zum Beispiel körperlich dick bin, heißt das dann, dass auch mein Geist dick ist?“ Nein, hier geht es nicht um Körpermaße oder die Anatomie des physischen Körpers. Im Geist siehst du keinen dicken oder dünnen Menschen; du siehst

einfach dich selbst. Die wahre Transformation, die, die wirklich zählt, ist dein innerer Mensch. Deshalb liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung deines inneren Menschen; dort findet die tägliche Erneuerung statt: „*Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert*“ (2. Korinther 4,16).

Wenn du Veränderungen in deinem Leben willst, beginne im Inneren. Viele tun sich zum Beispiel schwer mit Disziplin, aber Disziplin wird nicht allein durch äußere Anstrengung erreicht. Sie beginnt im Inneren. Trainiere deinen Geist, nähre ihn mit dem Wort Gottes, und dein äußeres Leben wird sich anpassen. Deshalb sagen wir: „Verändere zuerst dein Inneres.“ Verändere deinen inneren Menschen, und der äußere wird folgen.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich durch Dein Wort erleuchtet hast, um mein wahres Selbst, meinen inneren Menschen, zu erkennen. Ich wachse an Charakter und Stärke von innen heraus, und mein äußeres Leben wird von der Vortrefflichkeit meines Geistes geprägt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 4,16; 1.Petrus 3,4; Epheser 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,1-16 & Hesekiel 5-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 11,47-57 & 1.Chronik 13



FREITAG 14

BEFÄHIGT, UNSERE WELT ZU VERÄNDERN



Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch; ihr aber bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr mit Kraft aus der Höhe ausgerüstet werdet (Lukas 24,49).

Der Herr Jesus verbrachte vor Seinem Tod, Seinem Begräbnis und Seiner Auferstehung etwa drei Jahre mit Seinen Jüngern. In dieser Zeit lernten sie von Ihm, gingen mit Ihm, sahen Seine Wunder, hörten Seine Botschaft und empfingen direkte Unterweisungen von Ihm. Sie hatten eine Botschaft, siehatten die Berufung und sie waren trainiert worden.

Doch bevor sie den ersten Schritt in den Dienst tun konnten, gab Er ihnen diese wichtige Anweisung: „*Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch; ihr aber bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr mit Kraft aus der Höhe ausgerüstet werdet*“ (Lukas 24,49). Mit anderen Worten: Obwohl sie in jeder anderen Hinsicht bereit waren, brauchten sie noch eines: die Verheißung des Vaters.

Diese Verheißung war der Heilige Geist, und ohne Ihn würden ihre Bemühungen keine göttlichen Ergebnisse hervorbringen. Doch mit Ihm würden sie wirksam sein. Und genau das geschah. Lukas beschreibt in Apostelgeschichte 2,14-41, wie derselbe Petrus, der Jesus einst verleugnet hatte (Lukas 22,61-62), am Pfingsttag mutig aufstand und eine kraftvolle Botschaft verkündete, die dreitausend Leben veränderte: „*Da trat Petrus mit den Elf auf, erhob seine Stimme und sprach zu ihnen...*“ (Apostelgeschichte 2,14).

Und damit nicht genug. In Apostelgeschichte 4,4 predigte er, nachdem er und Johannes einen Gelähmten geheilt hatten, erneut mutig, und die Bibel sagt: „*Viele von denen, die das Wort hörten, wurden gläubig; und*

die Zahl der Männer betrug etwa fünftausend.“ Das ist Wirksamkeit. Das ist göttliche Geschwindigkeit. Durch den Heiligen Geist erweiterte sich Petrus’ Wirkungskreis rapide, was dazu führte, dass Tausende innerhalb kürzester Zeit gerettet wurden.

Heute haben wir denselben Heiligen Geist, und die Ergebnisse sind dieselben. Er hat uns zu wirksamen Zeugen gemacht. Wir versuchen nicht, an diesen Ort der Macht zu gelangen – wir sind bereits mit Macht ausgestattet (Apostelgeschichte 1,8). Wir sind ermächtigt, als fähige Prediger des Evangeliums unsere Welt zu verändern (2. Korinther 3,5-6). Wir bewirken etwas und verändern Leben auf der ganzen Welt. Wir handeln genau so, wie Gott es beabsichtigt hat – mit Macht, mit Herrschaft und mit unbestreitbaren Ergebnissen.

Wir bewegen uns mit der Geschwindigkeit des Geistes, denn die Bibel sagt: „Der Herr wird ein schnelles Werk tun und es in Gerechtigkeit abkürzen“ (Römer 9,28). Dies geschieht nicht durch Macht, nicht durch menschliche Kraft, sondern durch den Geist des lebendigen Gottes. Es ist Gottes Weisheit, Gottes Schnelligkeit und Gottes Fähigkeit, die in uns wirken. Das Evangelium verbreitet sich. Die Nationen sind geöffnet. Die Ernte ist reichlich. Und das alles zu seiner Ehre!

GEBET

Lieber Vater, danke für den Heiligen Geist, der in mir lebt und mich in meinem Leben und Dienst wirksam macht. Ich wandle in Kraft, Weisheit und Herrschaft und erziele Ergebnisse, die Dir Ehre bringen, und baue Dein Reich mit göttlicher Geschwindigkeit auf, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 2,14-22, 37-41; Apostelgeschichte 1,8;
2.Korinther 3,5-6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,17-40 & Hesekiel 8-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,1-11 & 1.Chronik 14



SAMSTAG 15

UNSER MAGNUS OPUS



Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu vollenden (Johannes 4,34).

Gott hat uns die Aufgabe übertragen, den Völkern Erlösung zu bringen, Sein Reich auszubreiten und das Werk zu vollenden, das der Herr Jesus begonnen hat. Die Bibel sagt: „Er wird Nachkommen sehen und lange leben, und das Wohlgefallen des Herrn wird durch seine Hand gedeihen“ (Jesaja 53,10). In Markus 16,15 sagte Er: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.“ Dies ist unser Magnum Opus – das großartigste Werk der Geschichte.

Andere vor uns haben es begonnen, aber wir sind berufen, es zu vollenden. Diese Generation ist für das große Finale auserwählt, und wir werden siegen. Halleluja! Wir sind die am besten ausgerüstete Generation in der Geschichte der Kirche. Wir sind über alle Maßen gesegnet. Wir haben Wissen, Einsichten, Plattformen, Ressourcen und göttliche Verbindungen erhalten. Uns wurde alle nötige Gnade zuteil. Es gibt keine Ausreden. Wir haben die Botschaft. Wir haben den Auftrag. Und wir haben die Mittel.

Wenn du dir langfristige Ziele für Karriere, Reisen oder persönlichen Erfolg setzen, denke daran, auch deine persönlichen Ziele für die umfassende Verkündigung des Evangeliums zu berücksichtigen. Der Meister tat es. Er sagte: „Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu vollenden.“ Sein Fokus

lag darauf, Seine göttliche Mission zu erfüllen.

Der Herr gab uns eine klare Vision; Er sagte: „... *dieses Evangelium vom Reich soll in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis für alle Völker; und dann wird das Ende kommen*“ (Matthäus 24,14). Und wir sind diejenigen, die es predigen. Wir haben Gnade erhalten und wurden befähigt, es zu tun, und wir werden nicht wanken. Das Evangelium durchdringt jede Nation, jede Stadt und jede Gemeinde.

Widme mehr Zeit, Energie und Ressourcen dem Evangelium. Widme dich mit ganzem Herzen, im Wissen, dass deine Liebesmüh ewige Früchte trägt. Bleibe engagiert; lege Fürbitte für Sünder ein, bleibe in der Liebe und lass dein finanzielles Engagement weiterhin dauerhafte Früchte für das Königreich Gottes tragen. Wir befinden uns auf der Zielgeraden. Bleibe brennend. Bleibe dem Geist ergeben. Das Evangelium wird die Erde bedecken, wie der Herr es gesagt hat. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich für treu erachtst und mich zu einem Partner in Deinem Auftrag der Endzeit machst, die vollständige Verkündigung des Evangeliums in den Nationen der Welt zu vollenden. Das Evangelium siegt durch mich; und ich danke Dir für Deine Gnade, Weisheit und göttlichen Strategien, die die Kirchegemeinde anwendet, um das große Werk, das Du begonnen hast, zu vollenden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 4,34-37; Römer 15,18-19; Markus 16,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,1-13 & Hesekiel 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,12-19 & 1.Chronik 15



SONNTAG 16

DAS KÖNIGREICH, DER ACKER UND DER SAME



Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte (Matthäus 13,24).

Der Herr Jesus benutzte in Seinen bemerkenswerten Lehren über das Königreich Gleichnisse, um tiefe Wahrheiten zu enthüllen. Eines ist das Gleichnis vom Weizen und vom Unkraut in Matthäus 13. Er sagte: „Das Himmelreich gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinem Acker säte.“ Dieser „Mensch“ ist der Herr selbst, während der „gute Samen“ die Kinder des Reiches Gottes darstellt. Der „Acker“ ist, wie Er später erklärte, die Welt.

Das ist außergewöhnlich. Der Herr hat guten Samen gesät, nicht auf den Acker eines anderen, sondern auf Seinen eigenen Acker. Das sagt dir, dass die Welt Sein Acker und Teil Seines Reiches ist. Sie gehört Ihm. Egal, was wir heute in der Welt sehen, egal wie verschmutzt es erscheint, der Acker gehört immer noch Jesus.

Die Bibel sagt, während die Menschen schliefen, kam der Feind und säte Unkraut auf den Acker. Unkraut sind die Kinder des Bösen. Der Herr Jesus erklärte deutlich, dass der Feind, der dieses Unkraut gesät hat, der Teufel ist. So verstehen wir, warum sowohl das Gute als auch das Böse in der Welt ist, und sogar an Orten, die mit Gottes Werk in Verbindung gebracht werden, gleichzeitig wirken.

In Vers 30, als Er immer noch dasselbe Gleichnis erklärte, sagte der Meister: „Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich

den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, dass man es verbrenne; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!" Diese Ernte ist das Ende der Welt, und die Schnitter sind die Engel. Zur festgesetzten Zeit wird das Unkraut eingesammelt und verbrannt werden, aber der Weizen, der Gerechte, wird in Seiner Scheune gesammelt werden. Ehre sei Gott! Das ist so tröstlich.

Wir sind das gute Samenkorn, die Kinder des Königreichs, die zu einem bestimmten Zweck auf den Acker der Welt gepflanzt wurden. Deshalb können wir überall mutig aufstehen und erklären: „Uns gehört die Welt“, weil sie unserem Herrn und Erlöser, Jesus Christus, gehört, und wir sind Seine Erben. Wir haben das Sagen und die Kontrolle; Wir sind hier, um zu leuchten und Früchte der Gerechtigkeit zu bringen. Ganz gleich, welchen Widerstand oder welche Finsternis es gibt, denke daran: Der Acker gehört Ihm und Er hat dich da gepflanzt. Glänze also wie das Licht, herrsche wie ein König und bringe die Ernte ein. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich leuchte wie ein Licht und bringe Früchte der Gerechtigkeit hervor. Ich herrsche und siege über die Werke der Finsternis, weil ich der Same Christi bin. Danke, Herr, dass Du mich in dieser Generation zu einem Gefäß der Herrlichkeit und des Einflusses gemacht hast, indem ich Seelen gewinne und viele in das Reich Gottes bringe. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 13,24-30, 38-40; 1.Korinther 10,26

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,14-29 & Hesekiel 13-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,20-29 & 1.Chronik 16



MONTAG 17

DER UNERMESSLICHE WERT EINER SEELE



Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie (Matthäus 13:45-46).

Der Herr Jesus verglich das Himmelreich mit einem Kaufmann, der nach kostbaren Perlen suchte. Und als er eine kostbare Perle fand, verkaufte er alles, was er besaß, um sie zu kaufen. Das zeigt uns, welch unermesslichen Wert Gott einer einzelnen Seele beimisst. Jede Seele ist Gott sehr wichtig, denn sie ist das Leben Jesu Christi wert.

Du erreichst nicht nur Menschen, um deine Gemeinde, Gemeinschaft oder Zellgruppe zu vergrößern; Wir fügen nicht nur Zahlen hinzu; Wir sind auf der Jagd nach Schätzen. Diese eine Person, für die du betest, der du nachgehst, die du ermutigst und die du nicht aufgegeben hast, selbst wenn sie der Botschaft gegenüber uninteressiert oder ablehnend zu sein schien, wird vom Himmel als eine Perle von großem Wert angesehen.

Vor vielen Jahren war ich noch ein junger Teenager, etwa 13 Jahre alt, neugierig, abgelenkt und in vielen Dingen unsicher. Aber es gab einen Herrn, der mich nicht aufgeben wollte. Er ging mir immer nach und ließ mich nicht los, half mir, konzentriert zu bleiben, dem Herrn zu dienen. Er war eine Person, die Gott benutzte, um mir zu helfen, in den Dingen Gottes fest zu werden. Ohne seine Beharrlichkeit wäre ich vielleicht nie in den Dienst

getreten.

Das ist es, was deine Fürbitte und dein Dranbleiben für jemanden tun können. Das ist es, was deine beständigen Gebete der Fürbitte erreichen können. Wenn du jemanden zu Christus führst oder hilfst, einen neuen Christen zu stabilisieren, kannst du Generationen beeinflussen und ein Schicksal retten. Unterschätze also niemals den Wert einer Seele.

Erinnern wir uns an die Lehre des Meisters, als Er von den verlorenen Schafen sprach. Er sagte, dass im Himmel mehr Freude über einen Sünder herrscht, der sich bekehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Buße tun müssen (Lukas 15,7). Diese eine Person, für die du betest, anrufst, besuchst und ermutigst, ist nicht nur ein weiteres Gesicht, sondern die Freude des Himmels: eine Perle von unschätzbarem Wert. Und der Herr Jesus sagt, dass es sich lohnt, alles zu geben, um diese Seele zu gewinnen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Wert, den Du jeder Seele beigemessen hast. Ich sehe durch Deine Augen und wende mich an andere mit der gleichen Liebe und Beharrlichkeit, mit der Du dich an die Welt gewandt hast. Ich erkenne, dass jede Seele eine kostbare Perle ist, und ich bin begeistert, ihr mit Passion und Gnade und in der Kraft des Geistes nachzugehen. Danke, dass Du mich zu einem Seelengewinner gemacht hast. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 15,4-7; Johannes 3,16-17; 2.Timotheus 2,8-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 13 & Hesekiel 16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,30-41 & 1.Chronik 17



DIENSTAG 18

IM GEBET ZUTIEFST UM DIE SEELEN RINGEN



Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengehen; bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist (2. Korinther 4,3-4).

Eine der mächtigsten Lektionen, die ich beim Seelengewinnen gelernt habe, ist der Wert der Beharrlichkeit im Gebet. Wenn du für die Rettung eines Menschen eintrittst, begibst du dich in tiefe Wehen – du jammerst im Geist. Du weißt bereits, bevor du deinen Gebetsort betrittst: „Das heutige Gebet ist tiefe Anstrengung“, weil du den Wert einer Seele kennst.

Als der Herr Jesus von dem Mann sprach, der eine kostbare Perle fand, sagte Er, dass der Mann alles verkaufte, was er besaß, um sie zu bekommen (Matthäus 13,45-46). Das ist es, was eine Seele für Gott bedeutet, und das ist es, was wir als Seelengewinner verstehen, weshalb wir im Gebet seufzen und weiterdrängen, bis eine Seele gewonnen und im Königreich verankert ist.

Wenn du auf diese Weise Fürbitte einlegst, bleibst du im Geist, bis eine Entlastung eintritt. Die Liebe Christi zwingt dich. Du betest nicht aus egoistischem Interesse. Du weinst nicht im Gebet wegen jemandem, den du heiraten oder mit dem du Geschäfte machen willst; es ist ausschließlich zu deren Rettung. Du wirst von der Liebe

und der Last des Geistes angetrieben für ein Leben, das verwandelt werden muss, eine Seele, die für Christus gewonnen werden muss.

Lies noch einmal unsere einleitende Schriftstelle; sie lässt dich wissen, dass du am Ort der Fürbitte leidenschaftlich betest, dass das Licht des herrlichen Evangeliums Christi in den Herzen derer erstrahlt, die den Herrn noch nicht kennengelernt haben, und dass es über Finsternis, Religion und Täuschung siegt.

Du hörst nicht auf; du erklärst, dass jeder Widerstand in ihren Herzen gegen das Evangelium gebrochen ist, dass sie aus der Herrschaft Satans befreit sind, und wenn sie die Botschaft hören, ihre Herzen offen sind, die Erlösung anzuehmen. Halleluja!

Denke daran: „*Das aufrichtige (von Herzen kommende, fortgesetzte) Gebet eines gerechten Mannes macht ungeheure Kraft verfügbar [dynamisch in seinem Wirken]*“ (Jakobus 5,16 nach engl. AMPC). Deine innigen Fürbittgebete werden die nötige Kraft für ihre Rettung zur Verfügung stellen.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich als treu erachtet und mir den Dienst der Versöhnung anvertraut hast. Deine Liebe bewegt und drängt mich, für die Verlorenen einzutreten und mit Leidenschaft und göttlicher Dringlichkeit zu beten. Und während ich das tue, werden sie aus der Finsternis ins Licht und aus der Macht Satans zu Gott befreit. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 4,12; Galater 4,19; Epheser 3,14-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 1 & Hesekiel 17-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 12,42-50 & 1.Chronik 18



MITTWOCH 19

STEHE FEST UND BLEIBE STANDHAFT



Ihr, meine Geliebten, wisst dies alles nun im Voraus; gebt also acht, dass ihr vom Irrtum der Frevler nicht mitgerissen werdet und euren sicheren Halt verliert! Wachst vielmehr in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus. Ihm sei Ehre, jetzt und bis zum jüngsten Tag. Amen (2. Petrus 3,17-18 ZB).

Der Heilige Geist gibt durch den Apostel Petrus in der obigen Bibelstelle eine eindringliche Ermahnung. Er möchte, dass du standhaft bleibst und dich weigerst, dem Irrtum der Frevler zu folgen. Er möchte, dass du in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus wächst.

Geistliches Wachstum ist das Gegenmittel gegen Täuschung und Instabilität. Es hält dich verwurzelt, stark und standhaft, durch gegenteilige Lehren oder Ablenkungen nicht zu erschüttern. Sei nicht derjenige, der ständig daran erinnert werden muss, in die Gemeinde zu gehen oder an Zellengruppe teilzunehmen oder an den Dingen des Geistes teilzunehmen. Werde stark und zuverlässig, unerschütterlich in deinem Einsatz für den Herrn, Seinem Wort und Seinem Werk.

Der Irrtum der Bösen ist nicht immer etwas, das nach außen hin böse aussieht. Zum Beispiel heißt es in Prediger 8,10 nach engl. KJV: „*Und so sah ich die Bösen begraben, die aus dem Ort der Heiligen gekommen und gegangen waren, und sie wurden in der Stadt vergessen, in der sie so gehandelt hatten. Auch das ist Nichtigkeit.*“ Es handelte sich um Personen, die das Haus Gottes regelmäßig

besuchten; sie betraten und verließen den heiligen Ort, waren jedoch nie gläubig, starben, wurden begraben und gerieten in Vergessenheit. Selbst wenn sie zu Lebzeiten vielleicht gerühmt wurden, war ihr Einfluss leer und ihr Leben vergeblich.

Die NIV macht es etwas klarer: „*Auch sah ich die Bösen begraben – jene, die früher von der heiligen Stätte kamen und gingen und in der Stadt, wo sie dies taten, Lobpreis empfingen. Auch das ist bedeutungslos.*“ Was war ihr Ende? Psalm 9,18 sagt uns ganz klar: „*Die Gottlosen müssen ins Totenreich hinabfahren, alle Heidenvölker, die Gott vergessen.*“ Das sind diejenigen, die lebten, ohne Gott in ihren Entscheidungen, ihrer Karriere, ihren Zielen usw. zu berücksichtigen, sie vergaßen Gott.

Vergiss Gott nicht. Folge nicht der Menge, die ohne Lebenszweck, ohne Vision, ohne Fokus, ohne Wachstum in Seine Gegenwart hinein- und wieder herausdriftet. Vermeide den Irrtum der Frevler. Wachse stattdessen in der Gnade. Wachse in der Erkenntnis Christi. Bleibe fest und standhaft. Lass dein Leben zu Seiner Ehre gereichen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das in mir Wachstum, Disziplin und geistliche Kraft erweckt. Ich stehe fest in der Wahrheit Deines Wortes, standhaft und unerschütterlich in meiner Verpflichtung Dir gegenüber. Ich wachse in der Gnade und in der Erkenntnis des Herrn Jesus. Ich bin verwurzelt, gegründet und fruchtbar und lebe ein Leben, das Dir gefällt. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 15,58; Psalmen 1,1-3; Kolosser 2,6-7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 2-3,1-13 & Hesekiel 20-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,1-11 & 1.Chronik 19



DONNERSTAG 20

DER EINZIGE ZUGANG ZUM VATER



*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!
(Johannes 14,6).*

Die Worte des Meisters, die wir gerade gelesen haben, sind absolut. Er sagte nicht, dass Er „ein Weg“ ist, sondern dass Er DER Weg ist. Da gibt es keine Vieldeutigkeit. Er ist die Wahrheit, und Er ist das Leben. Er ist der einzige Zugang zum Vater. In Apostelgeschichte 4,12 heißt es: „Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!“

Es gibt keinen anderen Weg zur Erlösung als das Bekenntnis der Herrschaft Jesu. Das Heil findet man in niemand anderem als in Ihm. Das sagt die Bibel. Und weil das die absolute Wahrheit ist, können wir nicht schweigen. Wir müssen jeden Tag so leben und es zu unserer Lebenspriorität machen, dass wir andere zu Christus führen.

Er allein gibt das ewige Leben, denn Er ist das ewige Leben: „...und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen“ (Johannes 10,28). 1. Johannes 5,20: „Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen

erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben." Deshalb predigen wir. Deshalb gehen wir hinaus. Deshalb organisieren wir Einsätze, Evangelisationen, Zellgruppen und verteilen Rhapsodie der Realität auf der ganzen Welt.

Wir machen nicht einfach nur an religiösen Aktivitäten mit: wir erfüllen Gottes höchste Berufung. Wir retten Männer und Frauen aus der ewigen Trennung und führen sie in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes. Der Herr Jesus ist ihre einzige Hoffnung. Wir wurden mit der Verantwortung betraut, es der ganzen Welt zu erzählen. Lasst uns weitermachen, leidenschaftlich, mutig und mit Dringlichkeit, bis jeder Mann, jede Frau, jeder Junge und jedes Mädchen das Evangelium gehört und empfangen hat.

GEBET

Lieber Vater, danke für den Namen Jesu, durch den alle Menschen gerettet werden. Ich weigere mich, zu schweigen. Ich verkünde das Evangelium mit Kühnheit und Macht und bringe viele von der Finsternis zum Licht und von der Macht Satans zu Gott. Die Heilsbotschaft verbreitet sich schnell, und der Herr Jesus wird verherrlicht. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 10,13-15; Johannes 3,36; 2.Korinther 5,18-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 3,14-4,1-12 & Hesekiel 22-23

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,12-20 & 1.Chronik 20



FREITAG 21

SEHNE DICH MIT PASSION UND INTENSITÄT NACH GOTTES WORT



Wachst dagegen in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus (2. Petrus 3,18).

In 1. Petrus 2,1-2 heißt es: „*Darum legt alle Bosheit, alle Arglist, alle Heuchelei, alle Eifersucht und alle Verleumdungen ab und sehnt euch wie neugeborene Kinder nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie wachst.*“ Dies gibt einen bemerkenswerten Einblick, wie man geistlich wachsen kann und welche Art von Leben man führen sollte. Man soll jede Spur von Bosheit, Betrug, Unaufrechtheit, Heuchelei, Neid und Verleumdung ablegen.

Die Living Bible -Überstezung gibt dies sehr schön wieder: „*Legt all euer altes böses Verhalten ab. Beendet alle Täuschung und Unehrlichkeit. Seid nicht eifersüchtig und redet nicht hinter dem Rücken anderer über sie.*“ (1. Petrus 2,1). Anstatt in diesen Dingen fortzufahren, weist Gott an: „... *begehrt die unverfälschte Milch des Wortes, damit ihr dadurch wachsen könnt.*“ (1. Petrus 2,2). Er möchte, dass du in deiner Erlösung heranwächst.

Jetzt, da du Christus angenommen hast, solltest du ein starkes Verlangen nach dem Wort Gottes haben. Sehne dich danach, in den Dingen Gottes zu wachsen. Verlange

mit Intensität und Freude nach dem Wort Gottes. Im Laufe der Jahre habe ich viele Menschen getroffen, die ein so tiefes Verlangen hatten, zu wachsen. Sie waren hungrig für den Herrn. Sie stellten Fragen, forschten in der Schrift, besuchten regelmäßig den Gottesdienst und sehnten sich danach, zu lernen. Das ist immer schön zu sehen.

Habe ein aufrichtiges, beständiges Verlangen nach dem Wort Gottes. In Kolosser 3,16 heißt es: „*Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander und singt mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern dem Herrn lieblich in eurem Herzen.*“ Lass deinen Hunger nach dem Wort Gottes unstillbar sein. Schätze und begehre das Wort Gottes mehr als deine notwendige Nahrung, so wie Hiob. Lass das deine Freude sein, und als Ergebnis wird alles, was du tust, gedeihe (lies Psalm 1,1-3). Halleluja! Das ist der Wille Gottes für dich.

GEBET

Lieber Vater, danke für Dein Wort, das mich stärkt und in meinem Glauben festigt. Durch Dein Wort wachse ich in die ganze Fülle meiner Erlösung hinein, stark, unerschütterlich und fruchtbar in jedem guten Werk, erfolgreich und gesund, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Petrus 2,1-2; Hebräer 5,12-14; Kolosser 3,16;
Josua 1,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 4,13-5,1-20 & Hesekiel 24-26

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,21-30 & 1.Chronik 21



SAMSTAG 22

VERLIERE NICHT DEIN FEUER



Seid nicht nachlässig in eurem Eifer und in eurem ernsthaften Bemühen; seid voller Begeisterung und brennt für den Geist, dient dem Herrn (Römer 12,11 nach engl. AMPC)

Feuer neigt dazu, auszubrennen. Damit es weiterbrennt, muss es gespeist werden. Das Gleiche gilt für deinen Eifer und deine Leidenschaft für den Herrn und für geistliche Dinge. Lies noch einmal unseren Eingangstext: „*Seid nicht nachlässig in eurem Eifer und in eurem ernsthaften Bemühen; seid voller Begeisterung und brennt für den Geist, dient dem Herrn.*“

Mit anderen Worten: Brenne beständig für den Herrn. Das ist deine Verantwortung. Sei ein brennendes und leuchtendes Licht. Manche werden dich dafür kritisieren; sie werden dich vielleicht als „Fanatiker“ oder Extremisten bezeichnen. Andere werden dich vielleicht offen verspotten und wegen deiner Geistlichkeit verfolgen, aber das spielt keine Rolle. Was zählt, ist, dass du das Richtige tust und deine Bestimmung und Lebensziel in Christus erfüllen.

Es ist Gottes Wille, dass du in einem Zustand des ständigen, geistlichen Leuchten lebst und immer Seine Gegenwart ausstrahlst. Er möchte, dass du vom Geist entflammt bist und Sein Leben und Seine Kraft jeden Tag und an jedem Ort offenbarst. Das Geheimnis besteht darin, vom Geist erfüllt zu bleiben: „*Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes; redet zueinander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern; singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen; sagt allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus; ordnet euch einander unter in der Furcht Gottes!*“ (Epheser 5,18-

21).

Das beständige Gebet hat etwas Besonderes in sich; es ist einer der Wege, um dein heiliges Leuchten aufrechtzuerhalten, das Feuer des Geistes, das dich für die Dinge Gottes brennend und leidenschaftlich hält. Dabei ist nicht entscheidend, wie viel du studiert hast oder wie viel du weißt, auch nicht, was der Herr dir gesagt hat: Du musst durch das Gebet in der Gemeinschaft mit Ihm bleiben, sonst könntest du die geistliche Leidenschaft verlieren, die deine Erkenntnis begleiten sollte.

Halte ständige Verbindung mit dem Heiligen Geist und meditiere über das Wort Gottes. Bete häufig, insbesondere für die Menschen in deinem Umfeld – deine Zellgruppenmitglieder, deine Leiter, deine Kirchengemeinde, deine Freunde und Angehörigen sowie deine Kollegen und Geschäftspartner. Notiere dir ihre Namen und setze dich weiterhin in Fürbitte für sie ein.

Es gibt eine Leidenschaft, ein göttliches Leuchten, das vom beständigen, aufrichtigen Gebet kommt, und ohne dieses könnte deine geistliche Energie erlahmen. Verbringe daher Zeit in aufrichtiger, tiefer Fürbitte, und du wirst im Geist stets in Flammen stehen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mein Herz mit Leidenschaft und Eifer für die Dinge des Geistes entzündet hast. Ich bleibe standhaft und brenne mit dem Heiligen Geist, um Dir mit Freude und Kraft zu dienen. Ich glühe immerzu, bin in meinem Geist brennend und widme mich unablässig dem Gebet und dem Dienst des Wortes, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 12,11 TPT; 1.Thessalonicher 5,17;
Kolosser 4,12; Lukas 9,29

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 1,1-21 & Hesekiel 27-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 13,31-38 & 1.Chronik 22



SONNTAG 23

VERGEBUNG UND HEILUNG



Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist (Jakobus 5,16).

In dem oben genannten Vers wird ein göttliches Prinzip offenbart, das oft übersehen wird, nämlich die Tatsache, dass Heilung nicht nur durch Gebet, sondern auch durch die Aufrichtigkeit unserer Herzen, unsere Demut und unsere Liebe zueinander im Leib Christi zustande kommen kann. Wenn du beispielsweise deinen Bruder oder deine Schwester in Christus gekränkt hast, solltest du schnell sagen: „Es tut mir leid; es war falsch von mir, so mit dir zu sprechen; ich habe dich falsch beurteilt. Bitte verzeihe mir.“

Das bedeutet es, einander die Fehler zu bekennen. Es bedeutet, demütig genug zu sein, um zuzugeben, wenn man hart gesprochen, jemanden falsch eingeschätzt oder einen Groll im Herzen gehabt hat. Anstatt andere zu verurteilen oder zu kritisieren, betet man für sie. Die Bibel sagt, dass dies zu Heilung führt. Lies noch einmal den ersten Vers.

Dies erinnert an ein bemerkenswertes Zeugnis, das R.W. Shambach vor vielen Jahren über zwei Frauen in einer von ihm geleiteten Gemeinde berichtete. Die eine litt an einem Kropf, der trotz unzähliger Gebete nicht heilte. Die andere konnte den Heiligen Geist nicht empfangen, egal wer ihr die Hände auflegte. Was viele nicht wussten: Die beiden Frauen hegten seit langem einen Groll gegeneinander.

Eines Tages beobachtete der Pastor während eines Gottesdienstes ihr Verhalten und sah sich veranlasst,

einzuholen. Er konfrontierte sie offen und forderte sie auf, sich zu versöhnen. Als sie sich unter Tränen gegenseitig vergaben und umarmten, geschah augenblicklich ein Wunder: Der Kropf verschwand, und die andere Frau begann in Zungen zu sprechen. Es waren keine weiteren Gebete erforderlich. Was für eine Lektion!

Manchmal ist es nicht der Mangel an Gebeten, der das Wunder für manche Menschen verhindert, sondern ihre Einstellung. Möglicherweise hegen sie Groll oder Bitterkeit oder weigern sich, in Liebe zu leben. Gott achtet darauf, wie du deine Brüder und Schwestern in Christus behandelst. Sei warmherzig und liebevoll zu allen. Es sollte niemals jemanden geben, den du nicht magst.

Manche Menschen begrüßen und gehen mit allen anderen freundlich um, aber wenn es um eine bestimmte Person geht, ändert sich ihr Verhalten. Das entspricht nicht der Art Christi. Er ruft uns dazu auf, einander zu lieben, großzügig zu vergeben und mit allen Menschen in Frieden zu leben. Hege keinen Groll. Wie die Bibel sagt, sei schnell bereit zu vergeben und noch schneller, für diejenigen zu beten, die dich hassen, verfolgen oder dir Böses antun. Das ist der Weg zu einem Leben in Gesundheit, Ganzheit und unendlichem Segen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Demut und Liebe, die Dein Wort und der Heilige Geist in mir hervorgebracht haben. Ich begegne allen mit Liebe, bin schnell bereit zu vergeben und für andere Fürbitte zu leisten. Ich bin ein Kanal der Heilung, Wiederherstellung und des Friedens, und mein Herz ist erfüllt von Deiner Gnade, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 3,12-13; Matthäus 5,23-24; Epheser 4,32

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 1,22-2,1-25 & Hesekiel 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 14,1-9 & 1.Chronik 23



MONTAG 24

KEINER SOLL IN DER MENGE UNTERGEHEN



Mit diesem Reich ist es auch wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen sucht. 46 Als er eine besonders wertvolle entdeckt, geht er los, verkauft alles, was er hat, und kauft sie. (Matthäus 13,45-46).

Jede einzelne Seele auf Erden ist für Gott von Bedeutung und sollte daher auch für dich wichtig sein. Der Herr Jesus sagte: „...damit das Wort erfüllt würde, das er gesagt hatte: Ich habe keinen verloren von denen, die du mir gegeben hast.“ (Johannes 18,9). Beachte den unterstrichenen Teil: Er bewahrte alle Seelen, die der Vater Ihm gegeben hatte, außer dem Sohn des Verderbens, der zum Untergang bestimmt war. Der Herr ist unser Vorbild im Gewinnen von Seelen und in der Jüngerschaft.

Egal, wie viele Menschen zu unseren Gottesdiensten, Zellgruppen, Gemeindetreffen und Evangelisationsveranstaltungen kommen - niemand darf in der Menge verloren gehen. Viele Gemeinschaften beginnen mit Eifer und Visionen, aber mit der Zeit bleiben wertvolle Menschen auf der Strecke. Eine Gruppe wird gegründet, dann eine weitere und noch eine, aber was ist mit den ersten Menschen, die kamen? Wohin sind sie gegangen? Sie wurden uns anvertraut, daher müssen wir jederzeit Rechenschaft über sie ablegen können.

Vermeide, einen „Dienst durch Ersatz“ zu betreiben; ein Szenario, in dem jede Woche Hunderte von Neubekehrten und Erstbesuchern die Kirche fluten, es jedoch zu keinem zahlenmäßigen Wachstum kommt; der Kirchenraum ist nie voll besetzt, da zwar neue Mitglieder hinzukommen, die alten jedoch nicht gehalten werden. Dies wird nicht zu einem Wachstum der Gemeinde führen.

Jede Seele ist wertvoll und verdient es, im Haus Gottes, der Gemeinde, die die Säule und das Fundament der Wahrheit ist, versorgt und gefestigt zu werden. Das ist beispielsweise der Zweck des Zellsystems. Wenn du ein Pastor bist, engagiere dich im Zellsystem nicht nur als Teilnehmer, sondern auch als Leiter in der Struktur, Strategie und Aufsicht der Zellen.

Kenne die Orte, an denen die Zellgruppentreffen stattfinden. Besuche sie. Verfolge ihre Aktivitäten. Zeige Interesse an den einzelnen Mitgliedern. Sieh nicht die Menge, sondern die Menschen. Besprich regelmäßig die Arbeit deiner Zellgruppenleiter, um ihnen zu helfen, sich zu verbessern. Finde heraus, wie sie mit ihren Mitgliedern umgehen. Sei präsent, engagiert und aufmerksam. Lerne deine Leute kennen, bete für sie, bleibe mit ihnen in Kontakt und hilf ihnen, zu wachsen.

Es reicht nicht aus, Predigten zu halten oder Programme abzuhalten. Du musst eine Verbindung zu den wertvollen Seelen aufbauen, die der Herr der Kirche hinzufügt, sie zu Jüngern machen und sie bewahren. Ignoriere nicht die Details und erwarte Wirkung. Wachstum geschieht durch Absicht. Wirksamkeit muss wohlüberlegt sein. Und jede Seele ist alles wert.

GEBET

Lieber Vater, ich verpflichtete mich, durch Jüngerschaft, Nachbetreuung und effektive Seelengewinnung zum echten Wachstum anderer beizutragen. Jede mir anvertraute Seele wird gehegt, gefestigt und wächst geistlich, um ein weiser und treuer Arbeiter in Deiner Ernte zu werden, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 6,39; Apostelgeschichte 20,28; Lukas 15,4-7;
Johannes 17,11-12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 3 & Hesekiel 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 14,10-21 & 1.Chronik 24



DIENSTAG 25

DAS WORT GOTTES IST GOTT



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott (Johannes 1,1).

Gottes Wort ist nicht nur das, was Gott sagt, sondern es ist Gott selbst. Das Wort Gottes ist Gott in Wort. Wenn du Gottes Wort hörst, hörst du Gott. Wenn du Sein Wort empfängst, empfängst du Ihn. Er ist in Seinem Wort, genauso wie Sein Wort in Ihm ist.

Dies ist eine Wahrheit, die viele nicht vollständig begreifen. Sie denken, Gottes Wort sei von Ihm getrennt, so als würde jemand etwas sagen und dann davongehen. Aber bei Gott ist das nicht so. Sein Wort trägt Seine Person in sich. Es drückt nicht nur Seine Gedanken aus, sondern auch Seine Kraft, Seine Gegenwart, Seine Herrlichkeit und Sein Leben.

Wodurch kennen wir die Persönlichkeit eines Menschen? Durch seine Worte. Worte offenbaren, wer ein Mensch ist. Auf dieselbe Weise offenbart sich Gott in Seinem Wort. Sein Wort vermittelt Göttlichkeit. Das Leben Gottes ist in Seinem Wort. Wenn du also das Wort in dein Herz aufnimmst, erhältst du nicht nur bloße Informationen oder Anweisungen, sondern du empfängst Gott selbst. Du

bist in Gemeinschaft mit der wahren Essenz des Lebens.

Sein Wort erschafft, heilt, verwandelt und befreit. Kein Wunder, dass der Herr Jesus als das fleischgewordene Wort bezeichnet wird (Johannes 1,14). Er sagte: „*Ich und der Vater sind eins*“ (Johannes 10,30). Er ist das lebendige Wort. „*Alles ist durch ihn geworden, und ohne ihn ist auch nicht eines geworden, das geworden ist*“ (Johannes 1,3 ZB).

Ist dir aufgefallen, dass vom Wort mit „ihm“ und nicht als „es“ gesporchen wird? Das liegt daran, dass Er eine Person ist. Jedes Mal, wenn du das Wort Gottes hörst und in dich aufnimmst, empfängst du mehr als nur Lehre oder Unterweisung; du empfängst Gott. Ehre daher Sein Wort, denn Sein Wort zu ehren bedeutet, Ihn zu ehren.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Leben, Deine Kraft und Deine Herrlichkeit, die in Deinem Wort enthalten sind; dieselbe Kraft, Gegenwart und Herrlichkeit erlebe ich, weil Dein Wort in mir ist und das bewirkt, worüber es spricht. Ich lebe durch Dein Wort und erlebe kontinuierliche Verwandlung, Fortschritt und Sieg, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,1-3,14; Hebräer 4,12-13;

1.Thessalonicher 2,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 4 & Hesekiel 33-34

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 14,22-31 & 1.Chronik 25



MITTWOCH 26

DAUERHAFT IN CHRISTUS VERWURZELT



Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen? Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens (Johannes 6,67-68).

Die Bibel erzählt uns, dass einige der Jünger des Herrn an einer bestimmten Predigt Anstoß nahmen und aufhörten, Ihm zu folgen. Das waren keine Fremden. Sie waren schon seit einiger Zeit bei Ihm. Von ihrem Besitz hatten sie gegeben, Sein Wirken unterstützt und waren Zeugen Seiner Wunder gewesen. Aber als der Meister sagte: „*Wenn ihr das Fleisch des Menschenohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch*“ (Johannes 6,53 EÜ), konnten sie nicht damit umgehen und gingen fort von Ihm.

Daraufhin wandte sich der Herr an die zwölf Jünger und fragte: „Werdet ihr ebenfalls weggehen?“ Die Antwort von Petrus war bemerkenswert. Er sagte: „*Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens*“ (Johannes 6,68). Das ist Hingabe. Das ist Beständigkeit. Das ist das Beispiel, das wir nachahmen sollten.

Auch heute handeln manche Menschen wie die vielen, die sich vom Meister vor den Kopf gestoßen fühlten. Sie sind nicht gefestigt, schnell aufgewühlt durch Zurechtweisung oder sogar nur durch Hörensagen. Da ist

keine Stabilität in ihrem Leben. Wenn der Pastor über ein Thema predigt, denken sie sofort, dass er über sie spricht, was dazu führt, dass sie sich ärgern und beleidigt fühlen und ihr Engagement in der Gemeinde und ihre finanzielle Partnerschaft im Evangelium zurückziehen. Das ist eine weltliche Haltung.

Entscheide dich für Stabilität. Sei verwurzelt und geerdet im Wort, im Glauben und im Haus Gottes. Ich liebe es, wie es die NGÜ in Kolosser 2,6-7 ausdrückt: „*Seid in ihm verwurzelt, baut euer Leben auf ihm auf. Bleibt im Glauben fest und lasst euch nicht von dem abbringen, was euch gelehrt worden ist. Für das, was Gott euch geschenkt hat, könnt ihr ihm nicht genug danken!*“ Sei ein Mensch, der fest und ununterbrochen in Christus verwurzelt ist, dessen Überzeugungen tief, stark, zuverlässig und unbeirrbar sind.

GEBET

Lieber Vater, danke für Dein Leben in mir und den Heiligen Geist, der Stabilität in mein Leben gebracht hat und meinen Glauben wirkungsvoll sein lässt. Meine Überzeugung ist tief, stark und unerschütterlich, während ich Dir mit Standhaftigkeit, Loyalität und Zielgerichtetheit folge, denn Du allein bist Gott. Ich bin verwurzelt, geerdet und stehe fest in Christus, jetzt und immer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 6,66-69; Kolosser 2,6-7; Psalmen 119,165

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 5 & Hesekiel 35-36

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 15,1-10 & 1.Chronik 26



DONNERSTAG 27

SATAN IST GANZ UND GAR BESIEGT



Du warst ein gesalbter, schützender Cherub, ja, ich hatte dich dazu eingesetzt; du warst auf dem heiligen Berg Gottes, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen (Hesekiel 28,14).

Wenn jemand fragen würde: „Warum hat Gott Satan nicht gleich im Anfang vernichtet?“ Die Antwort liegt in einer tiefen Wahrheit: Satan war ein Gesalbter. Die Bibel nennt ihn „...den gesalbten Cherub...“. Und etwas, das die Salbung bewirkt, ist, dass sie schützt. Gott gab Satan eine Salbung, die nicht einfach willkürlich zerstört oder aufgehoben werden kann.

Gott kämpft nicht gegen Sich selbst. Die Gaben und Berufungen, die Er gegeben hat, sind für Ihn unwiderufbar und unbereubar (Römer 11,29). Das ist der Grund, warum Satan nicht von vornherein vernichtet worden ist. Er besaß eine göttliche Salbung, die selbst Rebellion nicht sofort aufheben konnte. Stattdessen setzte Gott einen Erlösungsplan in Gang. Er brachte Einen ins Spiel, der gesalbt war, um Satan auf rechtlicher und geistlicher Grundlage zu besiegen.

Denk an die Schilderung in Judas 1,9, in der es heißt, dass der Erzengel Michael mit Satan um den toten Körper Mose stritt. Die Bibel sagt, dass Michael keine wütende Anklage gegen Satan vorbrachte, sondern sagte: „*Der Herr strafe dich!*“ Denn Satan hatte eine legale Position der Autorität erhalten.

Als Adam durch seinen Hochverrat fiel, trat er seine von Gott gegebene Herrschaft an Satan ab. Zu diesem

Zeitpunkt erlangte Satan dadurch etwas Höheres, als ein gesalbter Cherub zu sein; er bekam die Autorität Adams, was ihn in einen höheren Rang als die Engel erhab. Michael musste dies anerkennen. Obwohl er ein hochrangiger Erzengel war, sah er die Rechtmäßigkeit von Satans Anspruch. Also berief er eine noch höhere Autorität: den Namen des Herrn. Und in diesem Namen sind wir Satan überlegen und wir herrschen über ihn.

Der erste Grund, warum Gott Satan also nicht vernichtete, lag in der Salbung. Der zweite Grund war die Autorität, die Satan durch Adams Fall erlangte. Doch Gottes Plan wurde nicht durchkreuzt. Der Herr Jesus, der zweite Adam, kam, geboren aus dem Geist, gesalbt mit dem Heiligen Geist und mit Macht, besiegte Satan rechtsgemäß, geistlich und auf ewig. Das Schönste daran ist, dass wir es gemeinsam taten, denn wir waren in Ihm in Seinem Tod, Seinem Begräbnis, Seiner Auferstehung und Seinem endgültigen Sieg über Satan, Hölle und die Dämonen der Finsternis. Daher hast DU Satan vollständig, dauerhaft und auf ewig besiegt.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Weisheit und Tiefe Deines Wortes. Ich erkenne Deine Gerechtigkeit, Deine Macht und Dein unabänderliche Verbindlichkeit zur Gerechtigkeit. Danke, dass Du den Herrn Jesus, den Gesalbten, zur Rettung der Menschheit gesandt hast und uns damit Herrschaft und Macht über Satan und sein Gefolge gegeben hast. Ich lebe heute in diesem Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,17; Judas 1,9; Kolosser 2,15;
Markus 16,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 1 & Hesekiel 37-38

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 15,11-19 & 1.Chronik 27



FREITAG 28

DER GROSSE FISCHFANG



Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und alle Arten [von Fischen] zusammenbrachte (Matthäus 13,47).

Es gibt den persönlichen evangelistischen Dienst, das unermüdliche Bemühen um einzelne Seelen, bis sie vollständig gewonnen und im Glauben gefestigt sind. Aber es gibt auch den „großen Fischfang“. In unserem Themenvers vergleicht der Herr Jesus das Himmelreich mit einem Netz, das ins Meer geworfen wird und Fische verschiedenster Arten aufnimmt.

Stell dir ein Netz vor, das in dieses Meer von Menschen geworfen wird und Menschen aus allen möglichen Bereichen des Lebens aufnimmt. Das ist es, was durch unsere Großevangelisationen, unsere großangelegten Evangelisationsveranstaltungen, Kampagnen und Outreach-Programme geschieht, bei denen wir mit einer Vielzahl von Sündern in Kontakt treten und sie ins Himmelreich führen.

Dies ist, was der Meister in Matthäus 13,47-48 beschreibt: unsere bewussten, organisierten Bemühungen, Menschenmengen zu erreichen und zu gewinnen. Dort heißt es: „*Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. Als es voll war, zogen es die Fischer ans Ufer; sie setzten sich, sammelten die guten Fische in Körbe, die schlechten aber warfen sie weg*“ (Matthäus 13,48 EU). Das ist Errettung, Menschen zu Christus zu rufen und sie in die Gemeinde zu bringen. Das ist das Einbringen der Ernte.

Wann also als kirchliche Klein- oder Zellgruppe, als

Gemeinde, Zone oder Kirche wirfst du das Netz aus? Es ist gut, das persönliche Bezeugen zu ermutigen, indem man täglich hinausgeht, um anderen vom Herrn Jesus zu erzählen. Aber es gibt Zeiten, da müssen wir gemeinsam planen und handeln, um ganze Gemeinden, Städte und Nationen in einer strategischen, klaren Mission zu erreichen und sie in das Reich Gottes zu führen.

Es ist an der Zeit, zu organisieren und Menschen en masse zu erreichen. Setz dir ein Ziel, bei dem du planst, hundert, tausend, zehntausend oder hunderttausend Menschen auf einmal zu erreichen, und mach dich auf der Stelle an die Arbeit. Vielleicht ist es dein Ziel, eine Million Menschen oder mehr zu erreichen; geh es an. Der Herr wird es zum Erfolg bringen. Es ist Sein Werk, und wir sind Seine Partner. Er wird dir Strategien zeigen, die zum Erfolg führen. Alles, was aus Ihm geboren wird, setzt sich durch, vervielfacht sich und gedeiht. Das ist die Einstellung, die du haben solltest. Er sagte, die Ernte ist reichlich und wir sind Seine Arbeiter für den großen Fischfang. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir die Kraft der persönlichen und gemeinschaftlichen Evangelisation gezeigt hast. Ich bin entschlossen, mich für die groß angelegte Ernte in der Endzeit einzusetzen, um viele Menschen in das Königreich zu führen. Überall auf der Welt bringen die gemeinsamen Bemühungen Deiner Kinder, Seelen zu gewinnen, in den Nationen mächtige Ergebnisse hervor, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 11,30; Lukas 14,23; Markus 16,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 2 & Hesekiel 39-40

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 15,20-27 & 1.Chronik 28



SAMSTAG 29

STRATEGISCHES SEELENGEWINNEN



*der Weise gewinnt Seelen
(Sprüche 11,30).*

In unserer letzten Andacht haben wir unter anderem gelernt, wie wichtig es ist, den Herrn um die richtigen Strategien zu bitten, um Seelen zu gewinnen. Mach nicht einfach mit denselben Aktivitäten wie immer weiter, obwohl sie keine Ergebnisse bringen. Passe deine Herangehensweise von Zeit zu Zeit an, während du der Führung des Heiligen Geistes folgst. Auch der Ort der Treffen kann manchmal ein Problem sein. Eine einfache Änderung des Ortes oder Formats deiner Versammlungen könnte einen erheblichen Unterschied bewirken. Außerdem kostet Evangelisation manchmal Geld, und das ist in Ordnung. Plane deine Aktivitäten als wichtige Ereignisse.

Stell dir vor, du planst ein professionelles oder Geschäftssessen oder ein Frühstücks -Treffen; wahrscheinlich würdest du nichts dem Zufall überlassen. Auf dieselbe Weise solltest du beim Planen deiner Evangelisationskampagnen auch kleine Details nicht außer Acht lassen. Achte auf gute Kleidung. Sorge für eine fröhliche Atmosphäre, lass alles anregend sein. Und das essentiell Wichtigste: Lade die richtigen Leute ein - Personen, die für die Erlösung und Jüngerschaft in Frage kommen – nicht diejenigen, die bereits Christen sind und

sich in anderen Kirchengemeinden engagieren.

Vermeide außerdem gegenseitige Einladungen, die dich möglicherweise von deinem Ort der Anbetung wegführen könnten. Nur weil jemand an deinem Programm teilgenommen hat, bedeutet das nicht, dass du an seinem teilnehmen musst. Am besten ist es, wenn du in deiner Gemeinde verwurzelt bleibst und dich dort engagierst. Unbeständig zu sein oder von Ort zu Ort zu pendeln, bringt nichts Gutes hervor.

Beim Gewinnen von Seelen geht es nicht nur um die Aktivität, sondern auch um die Weisheit dahinter. Aus diesem Grund sagt die Bibel, dass der Weise Seelen gewinnt (Sprüche 11,30). Sei also aufmerksam. Lass dich vom Geist leiten. Und vor allem: Setze dich ganz in deiner Kirchengemeinde und ihre evangelistischen Mission ein.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine Weisheit und göttlichen Strategien, die Verlorenen zu erreichen. Ich bin effektiv im Seelengewinnen, weise in der Herangehensweise und habe fruchtbare Ergebnisse. Ich folge der Führung des Heiligen Geistes zu jeder Zeit. Ich bin engagiert, leidenschaftlich und voller Freude, denn ich verkünde das Evangelium, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Prediger 10,10; 1.Korinther 9,21-23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 3 & Hesekiel 41-42

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 16,1-11 & 1.Chronik 29



SONNTAG 30

NIMM KORREKTUREN BEREITWILLIG AN



Aber Samuel entgegnete: Was gefällt dem HERRN mehr: deine Brandopfer und Opfergaben oder dein Gehorsam gegenüber seiner Stimme? Ihm zu gehorchen ist sehr viel besser als ein Opfer darzubringen, auf ihn zu hören ist besser als das Fett von Widdern. Auflehnung ist so schlimm wie die Sünde der Zauberei und Eigensinn so schlimm wie Götzendifenst
(1. Samuel 15,22-23 NLB).

Die Worte Samuels an König Saul offenbaren einen tiefen Einblick in die Gefährlichkeit des Ungehorsams. Saul hatte von Gott klare Anweisungen durch den Propheten Samuel erhalten, aber er wählte seine eigene Vorgehensweise. Samuel wies ihn mit den Worten zurecht: „*Ihm zu gehorchen ist sehr viel besser als ein Opfer darzubringen, auf ihn zu hören ist besser als das Fett von Widdern.*“ (1. Samuel 15,22).

Beachte, dass Gehorsam mehr zählt als Opfer. Es ist Gott wichtiger, dass du Sein Wort lebst, dass du das Wort tust, als irgendwelche religiösen Gesten. Dann geht er sogar noch weiter, indem er die Missachtung der Anweisungen des Herrn mit Zauberei gleichsetzt: „*Auflehnung ist so schlimm wie die Sünde der Zauberei*“ Das ist ein bemerkenswerter Vergleich. Ungehorsam bringt Rebellion hervor.

Weiter sagt er: „.... *Eigensinn so schlimm wie Götzendifenst.*“ Rebellion, die anhält, wird zu Eigensinn.

Und was ist Eigensinn? Er ist die Weigerung, Korrekturen anzunehmen. Es ist das Beharren auf seinem Willen und die Missachtung von göttlichem Rat und Anweisungen. Die Bibel sagt, dass das mit Götzendienst gleichzusetzen ist.

Denn in einem solchen Zustand überhöht ein Mensch sich selbst und sieht sich als seine eigene Autorität. Er betrachtet seine eigene Meinung als über dem Wort Gottes stehend. Das ist Selbstanbetung, und Selbstanbetung ist Götzendienst. Wenn jemand Anweisung nicht gehorcht und auf seiner eigenen Herangehensweise besteht, handelt er rebellisch. Wenn er korrigiert wird und sich trotzdem nicht ändert, ist er eigensinnig. Und Eigensinn ist nach Gottes Wort Götzendienst. Nimm die Korrekturen des Geistes oder die Anweisungen des Wortes Gottes also niemals auf die leichte Schulter. Korrekturen abzulehnen, bedeutet, sich selbst zu einem Idol, einem Götzenbild, zu machen. Sich demütig dem Wort hinzugeben, ist Weisheit.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Klarheit und Kraft Deines Wortes und die Transformation, die es in meinem Leben bewirkt. Mein Herz ist empfänglich und stets Deinen Anweisungen und Deiner Führung hingeben. Ich achte deine Stimme mehr als jede andere Meinung oder Präferenz, und ich gehorche Deinem Willen und lebe in der Freiheit und Freude der Gerechtigkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 29,1; Jakobus 1,22; Hebräer 12,9-11;
Sprüche 3,11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 1-2,1-14 & Hesekiel 43-44

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 16,12-22 & 2.Chronik 1-2

Notes

Notes for

Notes

Notes

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

① Lade „Jetzt bist du neugeboren“ unter www.rhapsodiederrealität.de.org in Deutsch oder www.nowthatyouarebornagain.org/download in Englisch herunter



② Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042



③ Abonniere die App Rhapsody Mobile über www.rhapsodyofrealities.org, Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, callcenter.reachout.org



7

GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du **HEIMAT** nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. Gott hat es gesagt

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. Jesus hat es getan und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf iappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbücher, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (LoveWorld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.



Notizen

Scotiabank

Notizen

ÖtizDen